



Berlin, den 29. Mai 2020

**Von MdB Dr. Tobias Lindner  
erbetene Sachinformation**

*Fragen:*

- 1) In welcher Form soll Aufklärung betrieben werden? Bitte digitale und analoge Formate auflisten und Plattform bzw. Medium nennen.*
- 2) Welche Formen von Verschwörungstheorien sollen inhaltlich aufgearbeitet und aufgeklärt werden? Haben diese Bezug zur aktuellen Corona-Pandemie?*
- 3) Aus welchen Haushaltstiteln sollen Mittel für die politische Bildung bzw. Aufklärung bereitgestellt werden? Bitte trennscharf auflisten und Höhe der Mittel nennen.*
- 4) Auf welche Dauer sind die Aufklärungsmaßnahmen ausgelegt?*

**Antworten:**

Zu 1)

Der Themenkomplex Verschwörungstheorien, Desinformation und Fake News ist seit mehreren Jahren ein zentrales Thema der BpB, über das die BpB aufklärt und durch spezielle Formate Zielgruppen anspricht, die mitunter für Falschinformationen und Propaganda besonders empfänglich sind. Im Zuge der Corona-Krise sind weitere Inhalte und Maßnahmen hinzugekommen. Das betrifft vor allem, jedoch nicht ausschließlich, digitale Angebote der BpB, die entweder auf der Webseite und/oder plattformübergreifend in den sozialen Medien veröffentlicht werden.

**Podcast „Die ‚Wahrheit‘ in Zeiten von Corona“ (geplante Ausgaben: 8.500 Euro)**

Verschwörungstheorien und Mythen rund um das Virus auf bpb.de und Spotify: [www.bpb.de/306942](http://www.bpb.de/306942)

**Spezial zum Thema Verschwörungstheorien auf der Webseite der BpB:**

Texte, Videos, pädagogisches Begleitmaterial und vieles mehr: [www.bpb.de/270188](http://www.bpb.de/270188)

**Die Politikstunde (schulisches Format als „Ersatz“ für ausgefallenen Unterricht)**

Gespräch mit Michael Butter zum Thema (anlässlich der Schulschließungen im Zuge des Infektionsschutzes): [www.bpb.de/308281](http://www.bpb.de/308281)

**Buch „Volkes Stimme“ (Verlagskooperation, geplante Ausgaben: 8.701,87 Euro)**

Schriftenreihen-Band von Thomas Niehr und Jana Reissen-Kosch zur Sprache des Rechtspopulismus: [www.bpb.de/292238](http://www.bpb.de/292238)

**Videoreihe „Wahre Welle TV“ (Ausgaben: 239.651,91 Euro)**

Satirische Videos im Stil eines Fernsehsenders die vorgegeben haben, Verschwörungen aufzuklären: [www.bpb.de/270188](http://www.bpb.de/270188)

## **Erklärfilm zu rechten Verschwörungstheorien**

Interview mit Johannes Baldauf im Dossier Rechtsextremismus: [www.bpb.de/212137](http://www.bpb.de/212137)

## **Pädagogisches Begleitmaterial auf der Webseite der BpB:**

Methoden und Materialien zum Umgang mit Verschwörungstheorien: [www.bpb.de/272702](http://www.bpb.de/272702)

## **Infodienst Radikalisierungsprävention**

Das Virus als Mittel zum Zweck: Extremistische (Um-)Deutungen der Corona-Pandemie: [www.bpb.de/308634](http://www.bpb.de/308634)

## **Social-Media-Serie “#StopFakeNews - Fake News erkennen”**

Fünfteilige Serie mit Tipps, wie man Fake News erkennen und ihre Verbreitung stoppen kann. Die Serie wurde über fünf Tage über die Social-Media-Kanäle Instagram, Twitter und Facebook ausgespielt. Selbst gestaltete Schaubilder mit Piktogrammen vertieften an jedem Tag einen anderen Aspekt, verbunden mit Leitfragen, die beim Enttarnen von Fake News helfen können.

<https://www.bpb.de/gesellschaft/medien-und-sport/fake-news/308020/stopfakenews-fake-news-erkennen>

## **Online-Spiel „Fake it to make it” (Ausgaben: 13.495,90 Euro)**

Das Spiel soll Jugendlichen die spielerische Auseinandersetzung mit dem Thema Fake News ermöglichen. <http://fakeittomakeit.de/>

## **Fachtage zum Thema „Verschwörungstheorien“ (geplante Ausgaben: 21.000 Euro)**

Ursprünglich waren im Jahr 2020 insgesamt vier Fachtage zu spezifischen Themen des Rechtsextremismus geplant, u.a. zu „Verschwörungstheorien“. Aufgrund der Corona-Krise kam es zu diversen Umstrukturierungen. Der momentane Planungsstand sieht vor, im September 2020 ein digitales Tagungsangebot zu veröffentlichen, welches sich mit Verschwörungstheorien befasst. Die analogen Fachtagsangebote zu Verschwörungstheorien sollen dann im ersten Quartal 2021 in Bonn und Hamburg nachgeholt werden. Die Fachtage zu Verschwörungstheorien sollen sich mit den momentanen Mythen, insbesondere im digitalen Raum befassen und ihre Funktionen und die Wirkungsweise für rechtsextreme und auch rechtspopulistische Kreise beleuchten.

## **Jugendfachtagung „Real Life oder alles nur Fake? Verschwörungstheorien und was dahinter steckt“ (März 2019; Ausgaben: 98.385,13 Euro)**

Auf der Jugendfachtagung sollten die Jugendlichen anhand externer Inputs über die Entstehungsgeschichten und Hintergründe sowie über die Risiken von Verschwörungstheorien informiert werden. Im Rahmen der Tagung sollte den Jugendlichen in ihrer Findungsphase eine fundierte Auseinandersetzung mit Verschwörungstheorien ermöglicht werden, denn besonders bei einigen Verschwörungstheorien, wie der Islamisierungstheorie/Theorie des „großen Austauschs“ oder der Reichsbürger-Theorie, besteht die Gefahr, dass Jugendliche darüber unvorbereitet in den Kontakt mit extremistischen Strömungen gelangen. Auf der Fachtagung sollten die Jugendlichen darüber in den Austausch kommen.

Folgende Förderungen und Kooperationen mit Partnereinrichtungen sind derzeit geplant oder laufen bereits:

### **Laufende Zuwendung „Digitale Informations- und Nachrichtenkompetenz“ (2019-2021)**

Das Projekt „Digitale Nachrichtenkompetenz“ der Stiftung Neue Verantwortung e.V. plant konkrete Daten zur digitalen Nachrichtenkompetenz für Deutschland repräsentativ durch alle Altersgruppen zu erheben. Dabei geht es nicht nur darum, in einem kurzen Zeitraum belastbare Daten zu erheben, sondern die gewonnen Erkenntnisse unverzüglich einzusetzen, um daraus gemeinsam mit Politik, öffentlichen Medienanstalten, Bildungseinrichtungen und zivilgesellschaftlichen Organisationen Strategien und konkrete Ideen zu entwickeln.

#### **Geplante Kosten**

114.573,06 € (2019: 13.284 € / 2020: 67.305 € / 2021 33.984,06 €)

### **Laufende Zuweisung „#vrschwrg – Ein interaktives Toolkit gegen Verschwörungstheorien“ (2020-2024)**

Das Projekt „#vrschwrg – Ein interaktives Toolkit gegen Verschwörungstheorien“ der Berghof Foundation Operations GmbH stärkt Jugendliche im Umgang mit Verschwörungstheorien, indem Wissen und Kompetenzen für die Identifikation von Verschwörungstheorien und den dahinterstehenden Narrativen vermittelt werden; die Sensibilität für Gefahren erhöht wird, die von Verschwörungstheorien für Gesellschaft, Demokratie und die eigene Lebensgestaltung ausgehen; das Interesse an demokratischer Teilhabe und gelingender Problembewältigung wächst sowie Selbstwirksamkeit durch kreative Medienproduktion erfahrbar wird.

#### **Geplante Kosten**

110.000,00 € (2020, 2021, 2022, 2023 und 2024 pro Jahr jeweils 22.200,00 €); Kofinanzierung von Projekten im Rahmen von „Demokratie Leben“

### **Modellprojekt der Amadeu Antonio Stiftung „Bekämpfung von Verschwörungstheorien bei Menschen über 40“ (AT) (geplante Ausgaben: 183.025,33 Euro)**

Das Modellprojekt widmet sich der Aufklärung aktueller Verschwörungsnarrative und möchte die neusten Entwicklungen in verschwörungstheoretischen Milieus beobachten und diese in Bildungsformate übersetzen. Das Projekt nimmt explizit Bezug zur vermehrten Verbreitung von Verschwörungstheorien in Zeiten der Corona-Pandemie. Die geplante Projektlaufzeit ist vom 01.05.2020 bis 30.01.2022.

### **Modellförderung des diskursiven Begleitprogramms zur Ausstellung „John Heartfield plus Dynamit“ der Akademie der Künste (Berlin)**

Unter dem Titel "Montage oder Fake-News?" widmen sich die teilweise dialogischen Formate dem Thema Fake News und deren Verhältnis zur Demokratie. Die Formate widmen sich der Frage, wo die Montage als künstlerisches Mittel im Auftrag der politischen Aufklärung und oder gar Bildung agiert und ab wann sie die Verbreitung bewusster Fehlinformation befördert und damit demokratiefeindliche Interessen verfolgen kann. Angesichts der Ausbreitung des Coronavirus wurde die Eröffnung am Pariser Platz auf Juni 2020 verschoben. Die digitalen Begleitformate sind zum Teil bereits jetzt auf der Webseite der AdK <https://www.adk.de/de/projekte/2020/heartfield/> zu sehen.

### **Kooperation mit dem Jungen Literaturhaus Hamburg „Gedankenflieger – Philosophieren mit Kindern“ (geplante Ausgaben: 75.000,00)**

Das Projekt „Gedankenflieger – Philosophieren mit Kindern“ wird bereits seit einigen Jahren in Kooperation mit dem Literaturhaus Hamburg durchgeführt. Die philosophischen Salons mit Grundschulkindern, vornehmlich in ländlichen und strukturschwachen Regionen in Nord- und Ostdeutschland, haben u.a. zum Ziel, die Argumentations- und Urteilskompetenz von Grundschüler/-innen zu stärken. Angesichts der aktuellen Herausforderungen aber wird eine eigene Edition der Gedankenflieger-Magazine (Begleitmaterial zu den Veranstaltungen, das sich direkt an Grundschüler/-innen richtet) geplant, in der die Materialien unter dem Titel „Was ist wirklich wahr?“ schwerpunktmäßig aufgegriffen werden sollen.

Zu 2)

Zum einen soll mithilfe der verschiedenen Formate auf Verschwörungsmymen bzgl. der aktuellen Corona-Pandemie eingegangen werden. Darüber hinaus soll und muss jedoch über Verschwörungstheorien aufgeklärt werden, die inhaltlich über die momentane Krise hinausgehen. Insbesondere der vielen Verschwörungstheorien immanente Antisemitismus muss deutlich gemacht werden. Das wird bereits im Fall einiger „klassischer“ Verschwörungstheorien bzw. entsprechender Muster (z.B. „Die Weisen von Zion“), zu denen Sachinformationen auf bpb.de zur Verfügung gestellt werden, umgesetzt. Die BpB nimmt Antisemitismus daher auch im Kontext der Verschwörungstheorien in den Fokus und zwar in all seinen Erscheinungsformen.

Vor allem geht es der BpB um die Vermittlung von Orientierungswissen, Kompetenzen und didaktische Methoden sowie Materialien zum Umgang mit Desinformation etc. Bezüge zur aktuellen Corona-Pandemie ergeben sich dadurch, dass hier dieselben Muster auftreten und dieselben Kompetenzen etc. gefordert sind.

Im Rahmen des Bundesprogramms „Zusammenhalt durch Teilhabe“ (ZdT) werden Verschwörungsideologien mit Anknüpfungspunkten zu rechtsextremen Weltanschauungen bearbeitet. Auch Verschwörungstheorien in Bezug auf die Corona-Pandemie gehören dazu; entsprechende Angebote sind zurzeit für die Zielgruppe der Projektverantwortlichen in den geförderten Verbänden und Vereinen in Vorbereitung. Durch die Informations- und Qualifizierungsformate sollen sie befähigt werden, mit offen verschwörungstheoretischen Artikulationen und Argumentationsmustern verantwortungsvoll umzugehen und ihr Wissen in die Bildungsarbeit im Verband einzubringen. Zudem werden Informationen und (digitale) Bildungsformate zu Verschwörungstheorien für den regelmäßig erscheinenden ZdT-Newsletter aufbereitet.

Zu 3)

Die Mittel für die hier aufgeführten Formate und Maßnahmen werden gänzlich aus dem Haushalt der BpB (Kapitel 0635 Titel 532 02) bereitgestellt. Sofern nicht anders bei den jeweiligen Formaten vermerkt, handelt es sich um Eigenleistungen der BpB, bzw. können die Ausgaben noch nicht beziffert werden oder sind Bestandteil übergeordneter Maßnahmen.

Zu 4)

Aufklärung und Thematisierung der Gefahr von Verschwörungstheorien für unsere Gesellschaft ist eine dauerhafte Aufgabe der BpB, diese verfolgt sie schon seit mehreren

Jahren. Da Verschwörungstheorien auch in Zukunft eine maßgebliche Rolle bei Radikalisierungsverläufen spielen werden, wird sich die BpB auch weiterhin dieser Aufgabe stellen. Bezogen auf die Ausprägungen mit Blick auf die Corona-Pandemie wird die BpB die Entwicklungen aufmerksam verfolgen und mit entsprechenden Formaten reagieren.